



# Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V.

BV Sachsen-Anhalt e. V. · Maxim-Gorki-Str. 13 · 39108 Magdeburg, Tel. 0391/73969-0 Fax. 0391/73969-33  
www.bauernverband-st.de

## Wochenbrief

Kalenderwoche 26 vom 25. bis 30.06.2020

Redaktionsschluss: 30.06.2020, 14.00 Uhr

Neue Quarantäneregelungen auch für Sachsen-Anhalt in Kraft

Gespräch zwischen Bauernverband und Landhandel in Magdeburg

Aktuelle Informationen zur Agrarförderung unbedingt beachten

Termine

### Neue Quarantäneregelungen auch für Sachsen-Anhalt in Kraft

(Helgard Wiegand) Wie die Mehrzahl der Bundesländer hat auch Sachsen-Anhalt in den vergangenen Tagen seine Quarantäneregelungen zur Einreise aus anderen Staaten geändert (**Anlage 1** aktuelle Fassung der Quarantäneverordnung ST).

Die bisherige 14-tägige sogenannte Arbeitsquarantäne für ausländische Saisonkräfte ist nicht mehr vorgesehen.

Eine Quarantänepflicht besteht nunmehr, wenn sich die eingereiste Person zu einem beliebigen Zeitpunkt innerhalb von 14 Tagen vor der Einreise in einem Risikogebiet aufgehalten hat. Eine fortlaufend aktualisierte Liste der Risikogebiete wird durch das Robert Koch-Institut unter folgendem Link veröffentlicht: <https://www.rki.de/covid-19-risikogebiete>

Zu den Risikogebieten zählen derzeit ein Großteil der Drittstaaten, insb. auch die Ukraine, Russland, Usbekistan. Für Einreisende aus diesen Gebieten besteht eine 14-tägige häusliche Quarantäne (kein Arbeitseinsatz) nunmehr verpflichtend.

Eine Ausnahme von der 14-tägigen Quarantäne ist nur dann möglich, wenn die einreisende Person der zuständigen Behörde unverzüglich nach der Einreise ein ärztliches Zeugnis in deutscher oder englischer Sprache vorlegt, mit dem bestätigt wird, dass keine Anhaltspunkte für das Vorliegen einer Infektion mit dem SARS-CoV-2-Virus vorhanden sind und dass sich dieses ärztliche Zeugnis auf eine molekularbiologische Testung auf das Vorliegen einer Infektion mit dem SARS-CoV-2 Virus stützt. Dies gilt zunächst für bis zum 01. Juli 2020 einreisende Personen.

DBV und GLFA haben das Bundesministerium für Landwirtschaft über diese aus Sicht der Landwirtschaft unglücklichen Rechtsänderungen hingewiesen.

### Gespräch zwischen Bauernverband und Landhandel in Magdeburg

(Erik Hecht) Der Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. hatte in der vergangenen Woche die Landhändler in Sachsen-Anhalt zu einem Vorernte-Gespräch eingeladen. Zwar wird die Ernte voraussichtlich etwas besser als in den letzten zwei, bei manchen Betrieben sogar

drei Jahren, aber: In den Kulturen Gerste, Roggen, Weizen und Raps rechnen viele Betriebe mit 15 – 25 % weniger Ertrag, als im Durchschnitt der Jahre von 2013 bis 2018.

Die Landhändler berichteten von weitgehend leeren Lägern in ihren Erfassungsgebieten, allerdings sind die Weizenvorräte weltweit auf einem Rekordhoch. Zudem wird eine große Maisernte vor allem in den USA erwartet, welche neben den hohen Lagerbeständen die Preise nach oben deckeln wird. Sehr wichtig für die aufnehmende Hand wird weiterhin die Qualitätsfrage sein, da sich an dieser die Verwendungsmöglichkeit der Ernte entscheidet. Unsicherheit wegen der erwarteten Erträge zeigt sich auch in weniger Vorkontrakten.

## Aktuelle Informationen zur Agrarförderung unbedingt beachten

(Dr. Susanne Brandt) Das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Energie hat eine weitere Ausgabe des Informationsblattes „Aktuelle Informationen zur Agrarförderung 3/2020“ zur Verfügung gestellt. In diesem wird u.a. über Änderungen des Wasserhaushaltsgesetzes, mögliche Futternutzung oder Beweidung von ÖVF-Brache, Bereitstellung der aktuellen Gebietskulisse/Feldblöcke in § 13 Gebieten zum 30.06.2020 informiert.

Wir bitten dringend um Beachtung.

Das Informationsblatt 03/2020 ist als **Anlage 2** beigefügt und unter ELAISA eingestellt.

## Termine

07. Juli	Gütegemeinschaft Kompost Ost e. V., Magdeburg Präsident Olaf Feuerborn, Hauptgeschäftsführer Marcus Rothbart
07. Juli	Arbeitsgruppe Agrarpolitik, Magdeburg Präsident Olaf Feuerborn, Hauptgeschäftsführer Marcus Rothbart
09. Juli	Kreisgeschäftsführerberatung, Magdeburg

Wir führen Sie aufgrund Ihrer Mitgliedschaft, oder aufgrund organisatorischer Verbindungen als Kontakt in unserer Datenbank und senden Ihnen daher bisher regelmäßig aktuelle Informationen, Einladungen zu Veranstaltungen, Rundschreiben sowie weitere Hinweise oder Informationen per Mail/Fax und/oder postalisch zu. Wenn Sie weiterhin von uns informiert werden wollen, bedarf es keiner weiteren Kontaktaufnahme mit uns.

Die Einwilligung zur Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten kann durch eine formlose Mitteilung jederzeit auf folgenden Wegen widerrufen oder geändert werden:

- E-Mail: [info@bauernverband-st.de](mailto:info@bauernverband-st.de)
- Fax: 0391 / 73969-33
- Postalisch: Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V., Maxim-Gorki-Straße 13, 39108 Magdeburg

Ihre Daten werden dann umgehend gelöscht. Zudem besteht bis zur Löschung Anspruch auf Auskunft, welche Ihrer personenbezogenen Daten vom Bauernverband Sachsen-Anhalt e.V. verarbeitet werden (Art. 15 DSGVO). Bei Auskunftsbegehren sollte präzisiert werden, auf welche Verarbeitungsvorgänge sich Ihre Anfrage bezieht.